

## BOULEVARD

## »Sie war zu Tränen gerührt«

Wie das Fotografen-Duo van Lamsweerde/Matadin **LADY GAGA** vor der Kamera inszeniert

Frau van Lamsweerde, wie hat Lady Gaga auf ihr dreiköpfiges Porträt reagiert?

Sie war zu Tränen gerührt. Wir zeigten ihr das Foto im Sommer nach ihrem Konzert in Las Vegas. Ihre Mutter stand neben ihr, und sie rief aufgeregt: „Mami, schau, wie schön ich darauf aussehe.“ Sie heulte los, weil sie sich so gut in ihrer Botschaft verstanden fühlte, die sie mit ihrer „Born This Way“-Stiftung vertritt: Damit will sie jungen Menschen helfen, Selbstwertgefühl zu entwickeln, egal, wie sie aussehen, ob sie unter Mobbing oder Bulimie leiden. Sie hatte ja selbst Bulimie.

Wie kam es danach zu den fünf Modeclips mit ihr?



Wir fragten sie nach dem Fotoporträt, und sie lud uns nach Nebraska, wo sie ihr Video zu „You & I“ drehte. In den Pausen kam sie an unser Set, sie war unglaublich diszipliniert und echt. Selbst nach sieben Stunden im schweren Nixenkostüm posierte sie ohne Murren noch bis zwei Uhr nachts für uns.

Wo sind die Schwarz-Weiß-Filme zu sehen?

Demnächst in einer Ausstellung. Zur Premiere unseres Bildbands wollen wir unsere Retrospektive, die seit einem Jahr von Amsterdam nach São Paulo tourt, in Europa präsentieren. Beide zeigen mehrere hundert Werke aus den vergangenen 20 Jahren.

Interview: Gabi Czöppan

**Gut getroffen** fühlt sich Lady Gaga. Aus dem Band „Pretty Much Everything“ (Taschen, 500 Euro)

**Kreativpaar** Die Niederländer Inez van Lamsweerde, 48, und Vinoodh Matadin, 50, sind privat und beruflich ein Team

